

Communiqué über die sonos-Vorstandssitzung vom 9. März

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **106 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Communiqué über die sonos-Vorstandssitzung vom 9. März



Liebe Leserinnen und Leser

An seiner ersten Sitzung im Jahr 2012 hat sich der Vorstand intensiv mit dem Projekt Hörbehinderung und sexuelle Gesundheit befasst. Emanuela Wertli führte im Rahmen eines Referats ins Thema ein. Die Fragestellungen rund um die sexuelle Gesundheit hörbehinderter Menschen wurden bis anhin stiefmütterlich behandelt. Es existieren zwar viele Broschüren und auch Kurse im Zusammenhang mit kognitiv beeinträchtigten Menschen. Dieses Material kann indes für hörbehinderte Personen nicht verwendet werden, da nicht an die Sinnesbehinderung angeknüpft wird. Emanuela Wertli arbeitet deshalb am Wortlaut einer Broschüre, welche sich in Bezug auf die sexuelle Gesundheit speziell an hörbehinderte Erwachsene, Jugendliche wie auch Fachkräfte im Hörbehindertenwesen richten soll. sonos hat die Trägerschaft für dieses wichtige Projekt bereits im Dezember 2011 übernommen und zwei Mitglieder

des sonos-Vorstandes arbeiten intensiv an diesem Projekt mit.

Im Weiteren hat der Vorstand mit grosser Befriedigung vom guten Abschluss der Jahresrechnung 2011 Kenntnis genommen und sich vom Account Manager, Charles Christen, über die wichtigsten Finanzkennzahlen orientieren lassen. In diesem Kontext wurden auch verschiedene Möglichkeiten einer angemessenen Abgeltung des grossen zivilgesellschaftlichen Engagements von Vorstandsmitgliedern in gemeinnützigen Organisationen diskutiert. Es wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich in nächster Zeit damit auseinandersetzen wird, welche Voraussetzungen eingehalten werden müssen, damit die Honorierung der Vorstandsmitglieder mit den Vorgaben der ZEWO wie auch dem für sonos ebenfalls geltenden Kreisschreiben des BSV in jedem Fall korrespondiert. Ferner hat der Vorstand beschlossen, im Bereich Fundraising streckenweise einen neuen Weg einzuschlagen bzw.

über einen bisher im Hörbehindertenwesen noch nicht genutzten Kanal die für die Zukunft erforderlichen Geldmittel sicherstellen zu versuchen.

Schliesslich hat der Vorstand noch über ein Gesuch um Ausrichtung einer Finanzhilfe positiv entscheiden und eine neue Organisation in den Kreis seiner Mitglieder aufnehmen können.

Der Umstand, dass die zahlreichen Referate bei Kirchgemeinden und Altersheimen, welche vom Präsidenten und Vizepräsidenten in den letzten Monaten gehalten wurden, auf grossen Anklang stossen, freute den ganzen Vorstand sehr.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und verbleibe mit besten Grüssen.

Bruno Schlegel
sonos-Präsident

Kalender für die Gehörlosenhilfe 2013

Mit nützlichen Tipps und interessanten Beiträgen wollen wir Ihre Neugier wecken. Im Kalender finden Sie:

- ein ausführliches Kalendarium mit Marktkalender
- ein Dossier über die geselligen Murmeltiere
- Tipps, um ein Geschenk kunstvoll zu verpacken
- die Geschichte des Kaffees von der grünen Bohne zum duftenden Espresso und den Wirbel ums Kaffeeschäumchen
- Spaziergänge inmitten von Märzenglöckchen oder entlang eines Gartenpfades

Lange Zeit hatte man sich überhaupt nicht für gehörlose Kinder interessiert, man hielt sie oft für bildungsunfähig. 1813 wurde in Yverdon die erste Schule für gehörlose Kinder eröffnet. Heute helfen sonos, der Schweizerische Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen und der Schweizerische Gehörlosenbund SGB-FSS Gehörlosen und Schwerhörigen, sich trotz ihrer Kommunikationsbehinderung zu integrieren.

Mit der Bestellung eines Kalenders zu Fr. 19.50 helfen auch Sie!

**Herzlichen Dank
und viel Spass beim Lesen!**

Bestelladresse: Hallwag Kümmerly+Frey AG
Kalendervertrieb
Grubenstrasse 109
3322 Schönbühl

oder rufen Sie an: Telefon: 0848 808 404 (Lokaltarif)
E-Mail: gehoerlosenhilfe@hallwag.ch

